

PRESSEMITTEILUNG

23. September 2022

Landjugend diskutiert mit Direktkandidat*innen zur Landtagswahl

Scheunengespräche als Podium, um Wahlforderungen zu erörtern

Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahlen veranstaltet die Niedersächsische Landjugend (NLJ) zahlreiche Scheunengespräche in Niedersachsen, um ihre Wahlforderungen und somit die Interessen der Jugend im ländlichen Raum zu vertreten. Verschiedene Ortsgruppen und Kreisgemeinschaften stellen die Räumlichkeiten und den Rahmen, um mit Politiker*innen aus ihrem Wahlkreis regionale und überregionale Themen zu diskutieren.

Richtungsweisend bei den Forderungen des Jugendverbandes ist die Stärkung des ländlichen Raumes. Um die Lebensqualität in ländlichen Gebieten langfristig zu sichern, müssen zahlreiche Themen stärkere Beachtung in der Politik finden. Neben der sinnvollen und bedarfsangepassten Mobilitätswende auf dem Land und der Digitalisierung in Verbindung mit Bürokratieabbau ist es ebenso von großer Bedeutung, dem Fachkräftemangel auf dem Land entgegenzutreten und das Ausbildungsangebot auszuweiten. Im landwirtschaftlichen Bereich sind ein wirksames Wolfsmanagement und die Fortführung des Niedersächsischen Wegs priorisierte Themen für den Landesverband. Außerdem stehen auch Themen wie ein Schulfach im Bereich Alltagskompetenzen, die Ausweitung erneuerbarer Energien und das zukünftige Schützen von Werten und Traditionen für die NLJ zur Debatte.

Bis zur Landtagswahl finden noch zwei weitere Scheunengespräche statt. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen, sich am 28. September um 19 Uhr im Tine Meyer Haus in Horstedt oder am 30. September um 18 Uhr auf dem Hof Falldorf in Wietzen die Positionen der Politiker*innen anzuhören und sich an den Diskussionen zu beteiligen.

Am 9. Oktober heißt es dann: „Die Entscheidung liegt bei uns. Geht wählen, um die Weichen für unsere Zukunft im ländlichen Raum zu stellen“, rufen die Vorsitzenden der NLJ, Erja Söhl und Hendrik Grafelmann, zur Wahl des neuen Landtags auf. „Packen wir es gemeinsam an, denn wir haben noch viel vor.“ Mit diesen Worten blicken die beiden Landesvorsitzenden optimistisch in die Zukunft und freuen sich auf kommende Austauschrunden mit Vertreter*innen der Politik. „Wir bleiben auf jeden Fall dran, indem wir uns für unsere Interessen stark machen und für unsere Forderungen einsetzen.“

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend und ihre Wahlforderungen gibt es auf www.nlj.de.

Anhang: Vier Bilddateien für den kostenlosen Abdruck

Gut besuchtes Scheunengespräch der Kreislandjugend Gifhorn auf dem Hof Bührke in Hagen (Mahnburg)

[Datei: NLJ](#)

Hendrik Grafelmann und Erja Söhl, Landesvorsitzende der NLJ

[Datei: NLJ](#)

Termine Scheunengespräche Landtagswahl 2022

[Datei: NLJ](#)

Flyer Wahlforderungen der NLJ zur Landtagswahl 2022

[Datei: NLJ](#)